

Bewerbung um Kandidatur für die Bezirksvertretung (BV) Walsum, offener Listenplatz

Ich bin Folkert Schulze-Kraasch und seit 35 Jahren Mitglied bei den Grünen. Bisherige Aktivitäten: Gründungsmitglied Junge Grüne Duisburg, Initiative pro Nachtbusse. BI gegen den Ausbau der A3, Veganer Brunch, BI gegen das Kohlekraftwerk in Walsum, Nachbarschaftshilfe, Initiative gegen die Rodung des Elperwalles,

Ich arbeite bei thyssenkrupp in der Forschung. Ich trage Verantwortung als Vorsitzender und Jugendtrainer in einem Schachverein.

Im Duisburger Norden feiert die AfD Hochstände.

Ein Nachbar hatte in seinem Garten eine AfD Fahne flattern. Ich habe die Initiative ergriffen und viele Parteien eingeladen, damit wir über die Probleme in der Nachbarschaft ins Gespräch kommen. Verschiedene haben leider den Ernst der Lage nicht verstanden. Gemeinsam mit zwei anderen Nachbarn haben wir im wahrsten Sinne des Wortes Flagge für ein tolerantes Deutschland und ein offenes Walsum gezeigt.

Die blaue Flagge ist endlich weg.

Jeder dritte wählt hier immer noch die AfD. Es ist viel zu tun. Deshalb kandidiere ich.

Meine Ideen für Walsum/Duisburg:

- Informationen müssen leichter die Menschen erreichen. Ein KI-Tool könnte helfen.
- Vierlinden braucht wieder vier Linden an prominenter Stelle. Die beiden letzten Linden (mehr als 100 Jahre alt) werden bald gefällt.
- Brachliegende Sportanlagen müssen für Sport oder andere Zwecke reaktiviert werden oder die Flächen der Natur zurückgegeben werden.
- Umwidmung von leerstehenden Räumlichkeiten für soziales Miteinander (Treffpunkt, Hausaufgabenbetreuung, Spieleabende, Familienfeiern)
- Ausbau der A59 nur mit Umweltspur für Schnellbusse
- Eine Verbesserung der Luftqualität (z. B. durch Tempolimits wie in Paris) ist dringend.
- Wir brauchen eine ökologischere und liebevollere Waldbewirtschaftung. Warum nicht Kinder und Jugendliche für die Natur begeistern?

Wichtig ist mir eine bürgernahe und auch überparteiliche Zusammenarbeit.

Ich möchte unsere innerparteiliche Demokratie stärken durch regelmäßige Informationen aus der BV und Rücksprache mit dem Ortsverein.